

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet-und Gesangbuch - Cod. Ettenheim-Münster 386

Jan <Nepomucký>

[S.l.], um 1727

Schöne Liebes-Seufftzer zue Christo Jesu

[urn:nbn:de:bsz:31-133433](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133433)

183
Göner Liebes-Geiſtzen Süte
Chriſto Jeſu, bin ſon gleich:
ſeeliges Sterb ſündlein.

Mein GoD, laß mich
Ich weiß nicht was,
daß ich immer muß ſuchen.
Ich bitte dich,
hau ab Kommt zu mir,
laß mich nicht weiter werden.

Ich ſchreie zu dir,
laß mich nicht
Ich mein begangene ſünden.
In letzter Noth,
laß mich nicht
laß dich ſuchen ſündig.

84 Die Martin sind,
 Und große sein,
 Gelieben für die faden,
 Die laß ich mich,
 Ich bin der faden,
 Ich nicht verlossen werden.

3
 4
 Dem Bötling blüß,
 Das sie mich gut,
 Daß sie die faden möcht werden,
 Allher land dort,
 Mit einem wort,
 Im fadenbuch faden.

5
 An Mannen sind,
 Die dem faden,
 Die man nicht auß faden,
 Die sie faden,
 Von dem land gut,
 Mit dem faden bedacht.

6
 Himmels in dem Reich
 lorch alle die gleich
 in dem Himmel oben
 die den Namen des
 des Vaters und des
 Sohns und des Heiligen
 loben.

Jetzt laud wir dich,
 Herr Jesu Christ,
 der du meine Hand
 bis in den Tod
 geführt hast
 zum Tode Jesu Christi Amen

Mein Herz und Gott du preist,
 daß du dich liebend wolte
 lassen sterben daß dich noch mehr
 lieben könnte
 O daß ich sterben könnte auß

liebe gegen die, gleich wie du gegen
 mich bist, auch liebe gegen mich.

O Gott, ich liebe dich aus ganzem
 meinem Herzen, aus ganzer
 meinem Gemüthe, und aus aller
 meiner Kraft, ja aus allen meinen
 Kräften.

O Mein Gott, laß ich alle, sey mir
 gnädig, laß mich leben.

O Mein Herr Jesu, du bist das
 einzig, was du von Väter lang und
 liebe, gib mir Gnade, daß ich dich liebe
 bis zu meinem letzten Tage.

O! Mein Herr Jesu komm zu mir.
 Nähe dich zu mir.

O! Ge cruckte dich Jesu durch dein
 bitten und leid, laß mich durch dich
 mein seel nicht weggeben.

O! Jesu, mein arbeits, laß mich
 durch dich mein, Jesu mein
 seel laß mich nicht
 Jesu in deinem B. Namen
 May mich seelig. Amen.

B. Barbara du künig der küniglicheit

B. Barbara du künig der küniglicheit

B. Barbara du sonen künig der küniglicheit

B. Barbara du künig der küniglicheit

Handwritten marginal notes on the right edge of the page.

B. Barbara ein Patronin der
Armen.

B. Barbara die du im blauen
Lichte die Welt mit deinem
Lichte und Gnad leuchtest

B. Barbara du bist die
mit Christi gesandte war
die die Welt erleuchtet

B. Barbara die du in einem
Lichte leuchtest
den Welt mit deinem
Lichte bist die die Welt
erleuchtet

B. Barbara die du bist
die du in einem Lichte
leuchtest den Welt mit
deinem Lichte bist die
die Welt erleuchtet

B. Barbara die du bist
die du in einem Lichte
leuchtest den Welt mit
deinem Lichte bist die
die Welt erleuchtet

B. Barbara

Am tag des gericht. freyheit
o Land.

Du bist die Erblich der h. Jung-
frau, und Martynus, Barbara
dieses Land.

Wen am Sünden bitten, die
sine Land.

Das du alle Person.

Das du alle Ungläubige, Ketzer,
und Ketzer, Gneis, Quam, wolle
sich, soll den Catholischen, Dinge
wider bringen, wolle.

Das du alle Sünden, die
des Land, bringen, wolle.

Das du alle Land, die
wilde, die, wolle.

Wen bitten die Person Land.

Das du den von allen gefährlich
Krankheit zu bewahren wollest.

Das du den zu einem buchs, den
Gülf von den besten, lehen
und bringen wollest.

Das du den mit einem, allen
fröhlich, Altes, den blüh
weißen, den bewahren wollest.

Das du den zu einem, lehen,
dem Gülf, die, den
böndig, wollest.

Das du den von den bölligen, Quall
bewahren wollest.

Das du den richtig ab zu den, den
die wichtig in einem, die, den
den, den, die, mögen.

Und die zu den, den, den, den,
einem, die, den, den, den,
in der, den.

hoir: Ditten die Raßore Wntz.

Jesu Christe tegim bi dem die fere
fere ton s.

O du lamb Gottes, walest du fere
die sünde, den walt, fere
knecht, den fere O fere

O du lamb Gottes, walest du fere
die sünde, den walt, fere
knecht, den fere O fere

O du lamb Gottes, walest du fere
die sünde, den walt, fere
knecht, den fere O fere

Christe fere ton s.

Christe fere ton s.

Christe arbaum die ton s.

Christe arbaum die ton s.

Christe arbaum die ton s.

Walter ton s. Uns Maria.

Antiphon

Bejüngfrau, und Martirij Bar-
 bara, die du die Dinnin Christi,
 wunderbarlich in der Durdurch
 in Leidenheit. So glaubend,
 habensich in der gedultigen
 wündlich im freit, glorwändig im
 Dien, belohnt mit heilgen seli-
 gen Palmen, glorificiert, und
 gekrönt mit kostbaren Kronen,
 sei nicht, und glantzant mit silber-
 weißer Kleideren, sage mir
 Gott rings dand, und werde mir
 ein gesunder, gesunder, gesunder
 heil.
 Wen. Ditt für mich O Du Bejüng-
 frau und Martirij Barbara
 O dais ich von allem abhigent

libel, und von dem heiligen Geiste empfangen
wurde.

GEBET.

Ohnmaessigen Altmäessigen Gott, der du
die Welt mit deiner Güte und Güte
B: Durch dich, der du mich von allem
libel, der mich, und die mich befehlen
wollest, damit ich die Sünde, und die mich
in allen Dingen, und die mich, und
und gut, und die mich, und die mich
dieser, welche mich, und die mich
liegen, die ich an mich, und die mich
mit dem heiligen Geiste, und die mich
den du, der du, und die mich, und die mich
Blut Jesu Christi, und die mich, und die mich
heilig, und die mich, und die mich
für mich, und die mich, und die mich
den selben, und die mich, und die mich
Jesu Christi, und die mich, und die mich
mit dir, und die mich, und die mich
lobet, und die mich, und die mich.

manen, laß den Seuffz den heilige
 von mir den quindigen, solich sein.
 Das dieß die meinet wachen seuffen,
 und mit demen heintlichen anblick
 es quidde meine heiligste seuff.
 heuffe mich von mir in die so gro:
 fer not, so werden, das mir trüchlich
 bag in manen angeden, und ofen
 tungen, und aben mein amme seuff
 außelien, so nimm sie in die Bi:
 fand, und solliche sie die dem dieß
 der seufft Jesu, damit sie dieß
 dem seufft am quindigen heuff
 esfall, und die den eiligen seuff
 galangen möge. Amen.

Titaneig

Die den Seufft seuffen heuffen
 und eiligen Gottes Maria.
 Am ein heuffigen seuff.

Heilige Heißen

Christe Heißen

Heilige Heißen

Christe Heißen

Christe Heißen

Gott Heißen vom Himmel. Hebe mich

Heißen

Gott Heißen Heißen den welt. He-

be mich Heißen

Gott Heiligen Geist. Hebe mich

Heißen

Heilige. Dreifaltigkeit in eini-

gen Gott. Hebe mich Heißen

B. Maria du schütze mich. Hebe mich

Heißen

B. Maria du du dem liebsten Sohn

Absond. Heilig. Hebe mich

Heißen

B. Maria du du mit dem liebsten

Heißen

Heißen

Heißen

Heißen

Heißen

Heißen

Heißen

Heißen

Heißen

Se hüßlich gequäl blut geblut
B: Maria die du deinen lieben Jesu den
König für mich und der Liden mit den
gan freitigen Jannum so blut
geblut geblut.

Die Maria die du deinen lieben Jesu ganz
amortest und abgemaßest mit
hüßlichen für den, quod in wese
sagen und naßen rügen biß an
den Berg Calvaria heutig nuffge
solgast.

Die Maria die du deinen lieben Jesu nach
entst und ob dem galgen des Kruetz
arbeitslich du so spanntest und so
genagelt, quod für die sitzen
kennendest und so faurost, und
betruacht. H. S. S.

Die Maria die du so stontst und an dem
Kruetz mit dem Jann so spanntest
so stontst lagst umgeben.

B: Maria, du gebenedeit seist

Die Maria
H. S. S.
Die Maria
H. S. S.

In demselben Buche
 Damit wir von dem Land
 An demselben rücker schilling ab
 von dem gultigen die dem
 lisen freiden solle. In die lobe
 bei regierst mit dem dem
 und dem bei die dem dem
 in alle reichheit. Amen.
 Demaria In die Luft der
 Kinder, die die dem die dem
 = gan fluchtend, dem dem dem
 von besse nicht, dem dem dem
 die dem dem dem dem dem
 quaden sepe lege, dem dem dem
 gef alle dem dem dem dem dem
 die wolle mit dem dem dem dem
 von dem dem dem dem dem dem
 bedarf, die dem dem dem dem dem

Kind abgeben, bey dem ich alle
 sünd aller zeit, und alle
 erben. O Maria, du
 hast mich bey Gott alle, und
 nicht kein die dein Sohn wer-
 den. O Du B. Mutter Maria
 laß mich mit, in mein
 dienst, und nimmst was ich
 mit dem, dein, be-
 mit dem, dein. O güte,
 O Milt, O sie B. Jungfrau
 Maria.

Gebe
 Die dem B. Joseph.
 O getunden alle werden
 Jesu B. Joseph, in die
 meiner dängen sich in die
 woth, Alie sey die die, und

und die dich beschütze als, lumbil
 lund bündel. Du bist auch von
 god zu einem sonderlichen patro
 nen der frommen lumbil
 lund die Bantagen, lumbil, dich
 alle andachtige seelen. Deso
 lumbil dich auch als, meinen lieben
 Patronen lund beschütze. Du meinen
 gesähtigen sündens auß dieser
 welt. O lieben B. so sorg trage
 dich sorg lumbil meine arme seel,
 lund laß die mein sündens lumbil
 lumbil beschütze, lumbil dich bitte
 dich durch die große liebe, so du
 dich lumbil lund Maria gatwagn,
 lund durch alles liebe lund lumbil,
 so du mit ihnen lumbil auß der

Du laß die meine nicht
 fuchen, geseh, und trage mit mich
 mit mir, von mir, amir, Hlege
 Kind. Du, stütze mich, von dem
 leidigen, so du, und David
 mich in alle, meine, schein
 zu, sich, unger, für, mich, mich
 in allen, Klein, mü, tigkeit, und
 mit, einem, tröstung, stünd
 mich, du, stütze, mich, und
 wie Jesus, und Maria, die, in, die
 von, dem, tödlich, büge, stund
 und, die, so, sie, täglich, getröstet:
 also, wolle, stütze, mich, mit, Jesus, und
 Maria, mich, getröstet, büge, stund
 und, meine, angst, die, sagt, tröstung
 und, stünd, in, dem, stünd

Und in deine liebeuiche Arme,
 auß walfen du so liebe Jesu chri
 so At getragen hast, befallt zu
 meine sündige suall, b. Dant, b.
 Ddu sie in deine b. sünden auß
 neme, und mit deiner lieb
 weise amung leibung wolle.

Amen.

Die den 14. Martij. Aachen
 D. H. b. Dots sel. D. b. Georgi,
 b. Blasii, b. Eusebii, b. Val. b.
 Joviter, b. G. b. Jov. b. d.
 Dionysii, b. Geminiani, b. Rufini,
 b. Eusebii, b. Eusebii, b. Cassia
 nina, b. Margaretha, und b.
 Barbara. H. b. d. d. d. d. d.
 und deine Gode, b. b. b. b. b.
 mit

mit barmhertzigem Erbarmen
 beglückelichet mich in diesem Leben
 in dem Himmel mit dem Heiligen Geist
 mit dem Gnade Gottes lieben seligsten
 Jungfrauen Marien mit den Heiligen
 Engeln geduldet bis an das Ende
 der Welt möge, so ich mich diesem
 Leben so wenig haben im Himmel
 anfangen laud mit euch so die
 Bayern, Schwaben, und Francken möge
 in alle Ewigkeit Amen.

Admiralierung der B.
 Engler etc.

Ob die B. fuzgel, laud fuzfuzgel, für
 Genes bis, und Danayen, so ich mich
 beglückelichet, B. fuzfuzgel christlich, dem alle
 Verbante so ich mich laud traue.

So schick mich in die Fesseln, so wie
 Du: Gabriel, und der Herr sprach, und
 alle Für den himmlischen Geist
 schick mich hin, die Fesseln und schändet
 mich, wie für die B: Martirer in
 Himm, lig den ge schändet, und
 gut wo schick.

Mein B: Engel schick mich
 mich nicht, und bleib bei mir bis
 ich mein Land, bald wird mich
 dan, und ich mich die dan,
 himmlischen Fesseln.

O zum dem B: Engel begleite
 mich, das den jungen Tobias, der
 gläubet, und so ganze Fesseln mit
 Fesseln, so schick.

Den Engel der Fesseln, die Fesseln mich
 Land

mit die von zeit her den frommen
 Eliseo an seinen welt weinigen
 Leiden, und zu von seinen Leiden
 und Betstaben.

Die Engel des Hohen, sy lagen
 ein Engel lag am Leiden, und
 brachen mir mit dem Tod
 die Seele gesessen in demselben
 Hofe, der selb heilig ist getruet
 ward.

Maria die Königin der Engel,
 zeige mir das heilige Kind
 gabou. Die heilige Jungfrau
 und die da zu mir betend in
 der stund meines Absterbens
 Amen.